

Bundesländerranking: Das Stärken-Schwächen-Profil

Berlin

Belegung am Arbeitsmarkt, aber immer noch schwache Wirtschaftskraft

Berlin belegt mit **50,2 Punkten Platz 8** im fünften wissenschaftlichen Bundesländerranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) in Kooperation mit der WirtschaftsWoche. Die Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Arbeitsproduktivität, Bruttoinlandsprodukt oder Investitionsquote. Neben dem Dynamikranking, das die Veränderungen im Zeitraum von 2004 bis 2006 ausweist, gibt die Studie zusätzlich im Bestandsranking Auskunft über den aktuellen Ist-Zustand. Hier landet **Berlin mit 40,8 Punkten auf Platz 3** im Vergleich der Stadtstaaten, denn im Bestandsranking werden die drei Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg aufgrund der besonderen Struktur nicht mit den Flächenländern verglichen. Wo **Berlin** punktet, und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Dynamikranking

Stärken:

- Die **Anzahl der Erwerbstätigen** sind in Berlin prozentual am stärksten gestiegen. Mit 1,9 Prozent im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 0,6 Prozent zwischen 2004 und 2006 liegt Berlin auf Rang 1.
- Die **Arbeitnehmerentgelte** je Arbeitnehmer sind in Berlin von 2004 – 2006 am stärksten gesunken. Mit einem Minus von 1,1 Prozent (Schnitt +0,5 Prozent) liegt Berlin damit auf Platz 1.
- Platz 2 belegt Berlin bei der Entwicklung der **Wissenschaftsausgaben**: Diese wuchsen pro Kopf zwischen 2003 und 2005 um 5,4 Euro (Schnitt: 0,2 Euro).

Schwächen:

- Bei der Entwicklung der **Arbeitsproduktivität** bildet Berlin wieder das Schlusslicht: Sie stieg zwischen 2004 und 2006 um nur 0,2 Prozent, während sie im bundesweiten Durchschnitt um +3,0 Prozent zunahm. Platz 16.
- Das **Ausbildungsplatzangebot** nahm in Berlin zwischen 2004 und 2006 um -2,2 Prozent ab (Schnitt: -0,4 Prozent). Damit kommt Berlin nur auf Rang 15.
- Die Zunahme an **ALG II Empfängern** (je 100 Einwohner) ist in Berlin mit fast 3,0 Prozentpunkten doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt. Hier waren es von 2004 bis 2006 nur 1,6. Rang 15.

Bestandsranking

Stärken:

- Berlin hat unter den Stadtstaaten die niedrigsten **Gewerbesteuerhebesätze**. Mit 410 Prozent im Jahr 2005 belegen sie Rang 1. Der Durchschnitt (Stadtstaaten) betrug 439 Prozent.
- Am besten von allen Stadtstaaten ist in Berlin die **Schüler-Lehrer-Relation**: In der Hauptstadt kommen 13,8 Schüler auf einen Pädagogen (Stand: 2005). Im Schnitt sind es 15,6. Platz 1 für Berlin.
- Die **Aufklärungsquote von Straftaten** lag im Jahr 2006 bei 50,2 Prozent (Schnitt: 47,0 Prozent) und auch damit liegt Berlin an der Spitze der Stadtstaaten. Platz 1.

Schwächen:

- Platz 3 belegt Berlin bei der **Arbeitslosenquote**: Mit 17,5 Prozent war sie 2006 so hoch wie in keinem anderen Stadtstaat (Schnitt: 14,4 Prozent).
- Das **Bruttoinlandsprodukt** in Euro je Einwohner betrug 2006 in Berlin nur 23.715 Euro. Im Durchschnitt aller Stadtstaaten waren es 37.047 Euro. Damit belegt Berlin den 3. Rang.
- Ebenfalls nur auf Platz 3 kommt Berlin bei der **Arbeitsproduktivität**: Sie lag 2006 bei 51.406 Euro je Erwerbstätigen (Durchschnitt der drei Stadtstaaten 66.054 Euro).

Ansprechpartner:

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 – 412, E-Mail: walter@insm.de sowie WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211/887-2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de.
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter www.bundeslaenderranking.de und www.wiwo.de.

Berlin in Zahlen

	Platz	Punkte	Bestes Land
Dynamikranking	8	50,2	Baden-Württemberg

	Dimension und Jahr	Werte	Rang	Mittelwert	Bestes Land
Arbeitsmarkt		16,2	1	12,5	Berlin
Arbeitslosenquote	%-Punkte (2004-2006)	-0,2	6	0,2	Sachsen-Anhalt
Erwerbstätige	% (2004-2006)	1,9	1	0,6	Berlin
Wohlstand		6,5	15	12,5	Baden-Württemberg
Bruttoinlandsprodukt (real.)	% (2004-2006)	2,0	14	3,6	Baden-Württemberg
Arbeitsproduktivität	% (2004-2006)	0,2	16	3,0	Sachsen-Anhalt
Standort		17,6	1	15,0	Berlin
Ausbildungsplatzangebot 1)	%-Punkte (2004-2006)	-2,2	15	-0,4	Saarland
Einwohnerentwicklung	% (2004-2006)	0,4	3	-0,2	Hamburg
Patentintensität 2)	Differenz (2004-2006)	-1	6	-1,0	BW, BAY, BB
Schulabgänger ohne Abschluss	%-Punkte (2003-2005)	-1,6	2	-0,7	Sachsen-Anhalt
Wissenschaftsausgaben	€ je Einwohner (2003-2005)	5,4	2	0,2	Bremen
Schüler je Lehrer	Differenz (2003-2005)	-0,2	8	-0,1	Mecklenburg-Vorpommern
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	% (2004-2006)	-1,1	1	0,5	Berlin
Beschäftigte im öffentl. Dienst je 1.000 Einwohner	Differenz (2003-2005)	-6,0	2	-1,5	Sachsen-Anhalt
Struktur		7,1	12	7,5	Hamburg
ALG-II-Empfänger je 100 Einwohner 3)	Differenz (2004-2006)	3,0	15	1,6	Bayern
Schuldenstand der Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände je Einwohner	€ je Einwohner (2004-2006)	1.418	14	323	Sachsen
Straftaten je 100.000 Einwohner	Differenz (2004-2006)	-1.295	3	-390	Hamburg
Aufklärungsquote Straftaten	%-Punkte (2004-2006)	1,7	8	1,2	Rheinland-Pfalz
Gründungsintensität 4)	Differenz (2003-2005)	-5,4	15	2,0	Bremen
Investitionsquote der öffentlichen Haushalte 5)	%-Punkte (2004-2006)	0,2	3	-0,4	Saarland
Unternehmensinsolvenzen je 1.000 Erwerbspersonen	% (2004-2006)	-27,4	5	-22,3	Nordrhein-Westfalen
Unternehmensperformance		2,8	5	2,5	Bremen
Umsatzrenditen nach Steuern 6)	%-Punkte (2003-2005)	1,1	6	0,9	Bremen
Eigenkapitalquote 7)	%-Punkte (2003-2005)	2,7	4	2,2	Saarland

Ansprechpartner:

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 – 412, E-Mail: walter@insm.de sowie WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211/887-2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de.
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter www.bundeslaenderranking.de und www.wiwo.de.

Stadtstaaten	Platz	Punkte	Bestes Land
Bestandsranking*	3	40,8	Hamburg

	Dimension und Jahr	Werte	Rang	Mittelwert Stadtstaaten	Bester Stadtstaat
Arbeitsmarkt		9,2	3	12,5	Hamburg
Arbeitslosenquote	% (2006)	17,5	3	14,4	Hamburg
Arbeitsplatzversorgung 8)	% (2006)	58,6	3	61,4	Hamburg
Wohlstand		8,2	3	12,5	Hamburg
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	€ je Einw. (2006)	23.715	3	37.047	Hamburg
Arbeitsproduktivität	€ je Erwerbstätigen (2006)	51.406	3	66.054	Hamburg
Standort		14,5	3	15,0	Hamburg
Ausbildungsplatzangebot 1)	% (2006)	80,4	3	90,2	Hamburg
Gewerbesteuerhebesätze	% (2005)	410	1	439	Berlin
Patentanmeldungen	je 100.000 Ew. (2006)	26	2	34	Hamburg
Schulabgänger ohne Abschluss	% (2005)	9,4	2	9,9	Bremen
Wissenschaftsausgaben	€ je Einw. (2005)	46	2	52	Bremen
Schüler je Lehrer	Schüler je Lehrer (2005)	13,8	1	15,6	Berlin
Bruttomonatseinkommen je Arbeitnehmer (strukturbereinigt)	€ je Arbeitnehmer (2006)	2.913	2	2.974	Bremen
Bewertung Bürokratie (IW-Consult-Unternehmensumfrage)	% Positivantworten (2007)	43,4	3	52,1	Hamburg
Beschäftigte im öffentl. Dienst	je 1.000 Ew. (2005)	36,5	3	32,3	Bremen
Struktur		6,5	3	7,5	Hamburg
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew. (2006)	13,2	3	10,9	Hamburg
Schuldenstand der Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände je Einwohner	€ je Einwohner (2006)	17.692	2	16.858	Hamburg
Straftaten je 100.000 Einwohner	je 100.000 Ew. (2006)	14.632	3	14.198	Hamburg
Aufklärungsquote Straftaten	% (2006)	50,2	1	47,0	Berlin
Gründungsintensität	Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige (2005)	50,7	3	60,2	Bremen
Investitionsquote der öffentlichen Haushalte 5)	% (2006)	8,5	3	10,3	Bremen
Unternehmensinsolvenzen	je 1.000 Erwerbspersonen (2006)	0,82	2	0,79	Bremen
Unternehmen		2,5	2	2,5	Bremen
Umsatzrenditen nach Steuern 6)	% (2005)	2,8	3	3,0	Bremen
Eigenkapitalquote 7)	% (2005)	27,7	1	27,5	Berlin

- 1) Ausbildungsstellenangebot in % der Ausbildungsstellennachfrage; vorläufige Angaben
- 2) Patentanmeldungen je 100.000 Einwohner
- 3) ALG-II-Empfänger je 100 Einwohner; Angaben für 2004 geschätzt
- 4) Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige
- 5) Anteil der Investitionen an den bereinigten Ausgaben in Prozent
- 6) Jahresüberschuss in Prozent des Umsatzes
- 7) Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme
- 8) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 65 Jahren am Wohnort je 100 Einwohner im Alter von 15-65 Jahren

*) Auf Grund der besonderen Struktur werden im Bestandsranking nur die Stadtstaaten verglichen.

Ansprechpartner:

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 – 412, E-Mail: walter@insm.de sowie WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211/887-2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de.
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter www.bundeslaenderranking.de und www.wiwo.de.